

4" TFT-Farbdisplay mit Touchfunktion

Der TD4 ist ein am I-Anschluss betriebenes Touch-Display. Es bietet vier Bildschirm-Seiten, die individuell mit Steuer- und Anzeigefunktionen belegt werden können.

Die Bedienelemente können auf jeder Seite in einem 2x2-Raster frei angeordnet werden, zudem kann jedes Bedienelement mit einer Überschrift versehen werden.

Außerdem können bis zu 32 Textnachrichten dargestellt werden.

Ein integrierter Näherungssensor ermöglicht es, im Ruhezustand das Display abzuschalten oder Datum und Uhrzeit sowie bis zu zwei Statusindikatoren anzuzeigen.

Ein Corona®-Lichtkranz mit weißen LEDs dient der dekorativen Akzentbeleuchtung und als dezentes Orientierungslicht.

Lieferumfang

LCN-TD4

LCN-NUI (Netzteil)

Montagerahmen, 2x Schrauben 3,2 mm x 15 mm

2x I-Anschlussleitung.



Hinweis: Im Gegensatz zu anderen LCN Tastern hat der TD4 keinen Raumtemperatursensor.

Inbetriebnahme

Voraussetzungen:

Das LCN-TD4 kann an LCN-Busmodulen ab Firmware 1D0C (Dez. 2019) betrieben werden, falls die Codeschloss-Funktion nicht genutzt wird, sonst ab 2405 (Mai 2026). Die LCN-PRO+ ist ab Version 2.x (Juni 2026) geeignet.

Für die RGBW Farbsteuerung muss das Licht-Steuermodul jünger als 2014 (1805..) sein!

Der LCN-TD4 wird vom Modul automatisch erkannt.

Parallel zum LCN-TD4 dürfen am I-Anschluss max. 4 weitere Peripheriegeräte betrieben werden, z.B. LCN-GT6L, -GT2, -GUS, -TS, -RR, oder -PMI. Lesen Sie dazu auch „TDI-Anschluss von Peripherie“.

Hinweise:

- Es ist *nicht* möglich, einen zweiten LCN-TD4 am gleichen Modul zu betreiben.
- Bei gleichzeitigem Anschluss von LCN-DMX, -DIH und HL4x kann es bei mittleren Rampen (im unteren Sekundenbereich) zu stufigem Dimmen kommen (bei viel Datenverkehr auf dem LCN-Bus). Abhilfe: eine sehr kurze oder sehr lange Rampe einstellen, oder den Koppler für die Lichtsteuerung an ein anderes Modul anschließen.

Montage

Wichtig: Der LCN-TD4 darf auf der Wand nicht „kippeIn“, da das zu falschen Auslösungen führen kann. Deshalb muss bei der Montage die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddosen bzw. Schalteredosen plan eingelassen werden, um die einwandfreie Funktion des LCN-TD4 zu gewährleisten.

Tipp: Für die Randversenkung nur den Dosenbohrer verwenden, keinen Cutter o.ä.! Nur so ist die Passgenauigkeit gewährleistet und die Optik perfekt.

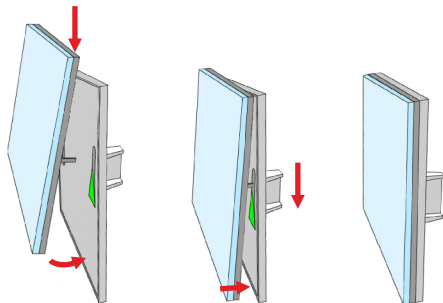


Zur Montage wird zunächst der Montagerahmen elektrisch angeschlossen und auf die Wand geschraubt.

Zur Montage den Taster oben an der Montageplatte ansetzen, dabei die oberen Führungsstifte des Tasters in die Schlitz der Platte einsetzen und den Taster mit leichtem Zug nach unten auf die Rastnasen einrasten lassen.

Demontage:

Zum Abnehmen den Taster **nach unten** drücken und an der Unterseite nach vorne abschwanken. Dann nach oben hin abnehmen.



1. Oben ansetzen.

2. Nach unten anlegen.

3. Mit leichtem Zug nach unten andrücken.

Modulanschluss

Das Netzteil LCN-NUI in der UP-Dose des UPx installieren. Die blauen N-Adern des UP Moduls und des NUI müssen direkt verbunden sein und nicht aus 2 unterschiedlichen Kabeln / Kreisen versorgt werden. Sonst ist der Betrieb gestört.

LCN-NUI einfach in das I-Flachbandkabel einschleifen.

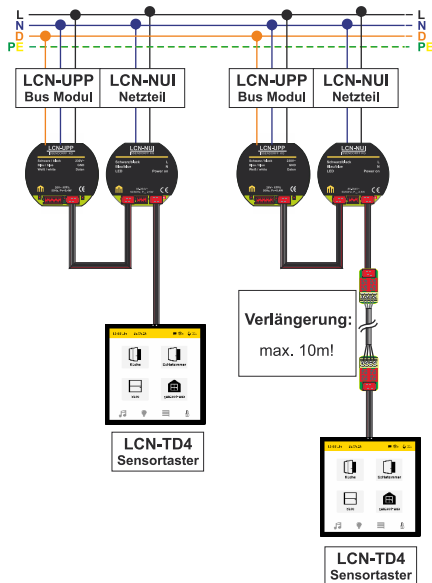
Das NUI versorgt nicht nur das LCN-TD4, sondern auch andere Baugruppen am I- und T-Anschluss.

Mit Verlängerung (im Bild rechts)

Mit 2 LCN-IV verlängern Sie die I-Zuleitung mit einem 4-pol. Signalkabel, 0,8 mm Ø.

I-Anschluss Richtlinien

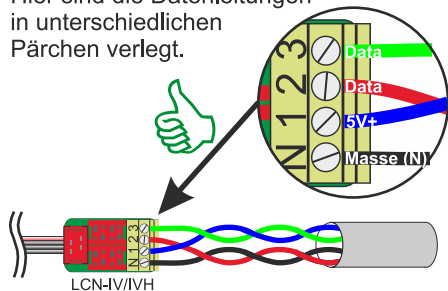
Die I-Anschlussleitung zum LCN-Modul kann per LCN-IV bis zu 50 m (*alle Teil-strecken zusammen*) verlängert werden. Aber: Der Abstand vom LCN-NUI bis zum LCN-TD4 darf nicht länger als 10 m sein.



Hinweis zur I-Anschluss-Verlängerung am LCN-IV/IVH

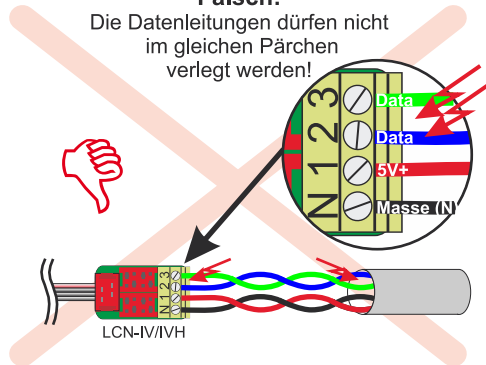
Richtig:

Hier sind die Datenleitungen in unterschiedlichen Pärchen verlegt.



Falsch:

Die Datenleitungen dürfen nicht im gleichen Pärchen verlegt werden!



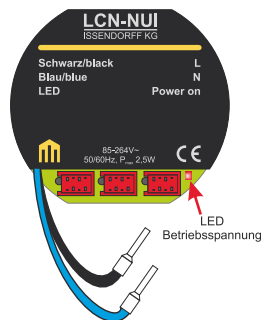
Grund:

Falls die beiden Signalleitungen 2 und 3 im gleichen Pärchen verlegt werden, koppeln die Signale bei längeren Leitungen über und stören sich gegenseitig.

I-Anschluss Netzteil LCN-NUI

Das LCN-NUI ist ein Netzteil zur Spannungsversorgung der am T- & I-Anschluss betriebenen LCN-GT Taster. Dank durchgeschliffenem I-Anschluss kann es einfach in die I-Anschlussleitung eingefügt werden und die Module über diese Leitung versorgen. Das Netzteil stellt genügend Leistung zur Verfügung, um alle möglichen I-Anschluss Komponenten eines intelligenten Moduls zu versorgen.

Bei Verwendung des Netzteils steht die Tasten-Hintergrundbeleuchtung und vor allem der Corona®-Lichtkranz der LCN-GT Tastsensoren zur Verfügung.



I-Anschluss Richtlinien

Die I-Anschlussleitung kann per LCN-IV bis zu 50 m (alle Teilstrecken zusammen) verlängert werden ($\geq 0,5 \text{ mm}^2 / 0,8 \text{ mm}\varnothing$ verwenden).

Technische Daten LCN-TD4

Anschluss

Versorgungsspannung: Über den I-Anschluss (mit LCN-NUI/-NIH)
LCN-Anschluss: Schleifkontakte zum Aufstecken auf den Montagerahmen zur bidirektionalen Kommunikation mit dem Modul (I-Anschluss)

Display: 4" (101 mm) TFT-Farbdisplay (480 x 480 Pixel), 65536 Farben
LEDs: Weiße Corona®-LEDs, Steuerung per „GT-Helligkeit“

Einbau

Abmessung (B x H x T): 86,5 mm x 86,5 mm x 12 mm
Umgebung: -10 °C bis +40 °C, Luftfeuchtigkeit: Max. 80 % rel., nicht betauend
Verwendung: Ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637, IP20
Montage: Installation in einer 68er UP-Dose

Daten NUI:

Eingangsspannung: 110 V - 230 V AC, 50/60 Hz
Ausgangsspannung: 5 V DC (stabilisiert), max. 2,5 W auf 3 I-Buchsen
Betriebstemperatur: -10 °C bis +40 °C

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.
Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.eu

